

**Ratsfraktion PIRATEN-AL · Heidstr. 63 · 44649 Herne**

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Planung und Stadtentwicklung  
über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda  
Friedrich-Ebert-Platz 2  
**44623 Herne**

Herne, 8.2.2017

**Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 23.2.2017**

**Anfrage: Position des Regionalen Einzelhandelskonzepts (REHK) zum geplanten Factory-Outlet-Center in Duisburg**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vor kurzem wurde vom Rat der Stadt Duisburg ein Bebauungsplanverfahren gestartet mit dem Ziel, ein sogenanntes Factory-Outlet-Center (FOC) auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände nahe des Duisburger Hauptbahnhofs zu errichten. Angesichts der Tatsache, daß dieses Center von Herne aus mit 28 min Fahrzeit (RE 3) schneller erreichbar wäre als der Bochumer Ruhrpark, läßt das nennenswerte Gefahren für den Herner Einzelhandels vermuten.

Die Betreiber solcher FOCs erklären regelmäßig, auf Kunden in einem weiten regionalen Umkreis zu zielen. Und Gelsenkirchen – auch Mitglied im REHK – liegt sogar noch näher dran als Herne.

Dies würde insgesamt nahelegen, daß die im REHK organisierten Kommunen frühzeitig etwas gegen das geplante Duisburger FOC unternehmen.

Daher bitte ich die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es schon eine Position der Herner Verwaltung zum Duisburger FOC? Und wenn ja, wie lautet diese? Und wenn nein: Wann kann man damit rechnen?
2. Gibt es schon eine Position des REHK Östliches Ruhrgebiet zum Duisburger FOC? Und wenn ja, wie lautet diese? Und wenn nein: Wann kann man damit rechnen?
3. Wenn zur Zeit noch keine Positionen / Handlungsoptionen feststehen: Wird die Verwaltung unaufgefordert mit einem Sachstandsbericht auf den Ausschuß zugehen, wenn es soweit ist?

Ingo Heidinger  
Stadtverordneter